

Deutsche Gemeinde in Finnland



Weltgebetstag 2021

Begrüßung

Eingangslied: Seid willkommen

Seid willkommen, seid willkommen, seid willkommen, du und ich.
Gott will Segen auf uns legen, ist uns nahe, wenn wir beten.

Wir sind hier in Gottes Namen, sind in Gottes Liebe eins.
Seid willkommen, seid willkommen, seid willkommen überall.

Landesvorstellung

Lied: Wer nur den lieben Gott lässt walten

Wer nur den lieben Gott lässt walten
Und hoffet auf Ihn allezeit
Der wird er wunderbar erhalten
In aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott dem Allerhöchsten traut
Der hat auf keinen Sand gebaut.

Dankgebet mit Liedruf

Heilig, heilig, heilig bist du, Gott.
Du bist heilig, du bist heilig, du bist heilig, unser Gott.

Bitte um Vergebung

Alle:

Wir bekennen und bereuen es. Wir wissen, dass wir es ändern können.
Wir verpflichten uns, deinen Auftrag zu erfüllen, die Schöpfung zu hüten
und zu bewahren. Gott, erhöre unser Gebet.

Lied: Vanuatu im neuen Glanz

Neue Zeiten, neue Wege unterwegs mit unserm Gott.
Wir vergessen alle Kämpfe, alten Streut und alten Trott.

Vanuatu in neuem Glanz und Gemeinschaft, die alle trägt.
Wir sind Gottes bunte Welt, we are Nivanuatu

Lasst uns auf die Zukunft bauen,
Gott ist unser Fundament.
Norden, Süden, Osten, Westen beten laut:
In God we stand

Vanuatu in neuem Glanz und Gemeinschaft, die alle trägt.
Wir sind Gottes bunte Welt, we are Nivanuatu

Verpflichtung

Alle:

Barmherziger Gott, nimm unser Versprechen an.

Stimmen aus Vanuatu

Evangelium: Matthäus 7,24-27

Predigt

Lied: Ich will auf Gott bauen

Alle:

Ich will auf Gott bauen, will stets ihm vertrauen, mein fester Grund zu jeder Stund.

Kollektenansage

Lied: Du bist der Urgrund

Alle:

Gott, du bist der Urgrund im Wandel der Zeiten.

Gabengebet

Lied: Eine Frau, die ganz auf Gott vertraut

Eine Frau, die ganz auf Gott vertraut,
die mit Zuversicht ihr Leben baut,
die sich selbstbewusst, voll Lebensmut,
fühlt von Liebe sich getragen.
Sie wird standhaft bleiben, Zähne zeigen,
mutig handeln ohne Furcht.

Segen

Lied: Der Tag ist um

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder,
auch sie, o Herr, ist deine Zeit.
Dich priesen unsre Morgenlieder, dir sei die Stille nun geweiht.

Wie über Länder, über Meere
der Morgen ewig weiterzieht,
tönt stets ein Lied zu deiner Ehre,
dein Lob, vor dem der Schatten flieht.

Kaum ist die Sonne uns entschwunden,
weckt ferne Menschen schon ihr Lauf,
und herrlich neu steigt alle Stunden
die Kunde deiner Wunder auf.

So mögen Erdenreiche fallen,
dein Reich, Herr, steht in Ewigkeit
und wächst und wächst, bis endlich
allen das Herz zu deinem Dienst bereit.